

M. Straf-Anstalten.

Unter der Regierung Cassel.
(E. allerhöchste Kabinettsordre vom 23. Mai 1867, betreffend die Leitung der Straf-Anstalten imormaligen Kurfürstenthum Hessen.)

a) Zu Cassel.

(Abtheilung in der Stadtkaserne und Abtheilung an der Fulda).

Director der vereinigten Straf-Anstalten in Cassel: Hauptmann
a. D. Fedor von Ziegler.

Inspector: Johannes Mühlhause.

Inspector und Rendant: Hartmann Stiegel.

Arbeits-Inspector: von Oppeln-Bronikowski PJ, Rittmeister
a. D.

Secretar: Nicolaus Jacob.

Seelsorger für die evangelischen Sträflinge in beiden Abtheil.:
Pfarrer Friedrich Wilhelm Koch.

Seelsorger für die katholischen Sträflinge in beiden Abtheil.:
Caplan Hoffmann (beauftragt).

Lehrer und Organist der evangelischen Sträflinge der Abtheilung
in der Stadtkaserne: Friedrich Speck; der Abtheilung an
der Fulda: Georg Davin (aufstrw.).

Organist der katholischen Sträflinge in beiden Abtheilungen:
August Weber (aufstrw.).

Arzt und Wundarzt: Dr. Conrad Schwarzenberg (aufstrw.).

2 Hausväter. 1 Werkmeister. 2 Ober-Aufseher. 1 Ober-Aufseherin.
19 Aufseher. 3 Hülfsaufseher, von denen einer zugleich den Dienst
eines Hausburschen versteht. 6 Aufseherinnen.

b) Zu Ziegenhain.

Anstalts-Vorsteher: Ober-Inspector Joh. Schäfer KO4.

Secretair und Rendant: F. Wilhelm Engelhardt DA2.

— Joh. Friedr. Mann DA2. KD77.

A r z t e.

Hausarzt: Kreis-Wundarzt Dr. Merkel.

Wundarzt: Amts-Wundarzt Mann.

Religionslehrer und Pfarrer für die protestantischen Sträflinge:
Pfarrer Heußner, zu Ziegenhain.

Seelsorger für die katholischen Sträflinge: Pfarrer Hoffmann,
zu Neustadt.

Elementarlehrer: Georg Sinn.

1 Hausvater. 1 Ober-Aufseher. 15 Aufseher.